



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung 24/08

10.09.2008

Europa-Mayer informiert:

Klassenlehrer per Internet

Europa-Mayer sagte Schaustellern seine Hilfe zu

Vechta/Brüssel (ke)- Kinder in „besonderen Lebenslagen“, dazu gehören auch die Kinder von Schaustellern, die von Markt zu Markt ziehen, sollen per Internet vom „heimischen Klassenlehrer“ unterrichtet werden. Der Deutschen Schaustellerbund hat ein Pilotprojekt mit den Bezirksregierungen in Arnsberg und Detmold entwickelt. Der CDU-Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer sagte den Schaustellern zu, dieses Pilotprojekt in das Europäische Parlament einzubringen.

Anlass dazu war der Besuch von Helmut Gels, Hauptgeschäftsführer des Schaustellerbundes, beim Europaabgeordneten in Brüssel. Bei dem Meinungsaustausch ging es um europäische

Rechts- und Bildungsfragen. Der ehemalige Vechtaer Stadtdirektor Gels informierte den Europaabgeordneten über die schulische Situation der Kinder in besonderen Lebenslagen (Binnenschiffer-, Schausteller-, Circuskinder, Kinder die aufgrund Erkrankungen über längere Zeiten in Krankenhäusern, Rehabilitationszentren stationiert sind). Der Schaustellerbund habe mit seinen Pilotprojekten erreicht, dass Kindern, die aus der besonderen Lebenssituation der Eltern heraus nicht regelmäßig eine ortsfeste Schule besuchen können, die sich daraus ergebenden Defizite durch eine schulbegleitende Internet-Betreuung des „heimischen Klassenlehrers“

aufgefangen und ausgeglichen werden können. Dies müsse überall in Europa möglich werden.

Professor Dr. Mayer unterstützt dieses Projekt und gab dem Schaustellergeschäftsführer praktische Tipps, wie eine Interessenvertretung auf europäischer Ebene möglichst effizient und effektiv ausgestaltet werden kann.



Europa-Mayer sagte dem Hauptgeschäftsführer des Deutschen Schaustellerbundes, Helmut Gels (links), seine Unterstützung bei einer schulbegleitenden Internet-Betreuung zu.